

Frank Dupree wird Residenzkünstler

VA 04.05.19

Pianist Frank Dupree wird Artist in Residence in der Spielzeit 2019/20 am Theater Plauen-Zwickau.

Plauen – Im Mittelpunkt der Konzert-Saison 2019/20 wird ein junger Ausnahmekünstler stehen: der Pianist Frank Dupree, der das Plauener und Zwickauer Publikum im 5. Sinfoniekonzert im März 2018 durch seine Interpretation von George Gershwins Klavierkonzert begeisterte. Und nicht nur das Publikum – auch GMD Leo Siberski war so hingerissen von der großartigen Leistung, und beide Künstler verstanden



Frank Dupree

sich auf Anhieb so gut, dass beim Mittagessen am nächsten Tag die Möglichkeiten einer weiteren engen

Zusammenarbeit sondiert wurden, und die Idee des Artist in Residence entstand. Darunter ist ein Konzept zu verstehen, das es Künstlern erlaubt, ihre kreativen Tätigkeiten über einen längeren Zeitraum an einem Ort auszuüben. Der Residenzkünstler bekommt damit die Gelegenheit, einen lebendigen Austausch mit den Künstlern vor Ort zu pflegen und die Menschen vor Ort, einen besonders begabten Künstler kontinuierlich zu erleben. Mit Frank Dupree wurde dafür jetzt für Plauen und Zwickau ein Pianist gewonnen, der international für Aufsehen sorgte, als er 2014 zum einzigen Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs gekürt wurde. Er ist außerdem Gewinner des Opus

Klassik Preises 2018 in der Kategorie „Konzerteinspielung des Jahres“ (20./21. Jahrhundert) und Carl-Heinz Illies-Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben. Er ist auch ausgebildeter Jazz-Schlagzeuger und Dirigent. So gewann er 2012 den Internationalen Hans-von-Bülow Wettbewerb für sein Eigendirigat von Beethovens Klavierkonzert. Als Dirigent assistierte er Sir Simon Rattle, François-Xavier Roth und Mario Venzago. Frank Dupree wird seit seinem sechsten Lebensjahr von Prof. Sontraud Speidel unterrichtet und gefördert. 2018 absolvierte er sein Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe im Master-Studiengang Klavier.